



Inhalt

Füttern verboten	4
Achtung, Papierflieger!	7
Wer hat die Ski geklaut?	10
Einen Bären aufbinden	13
Auf großer Fahrt	16
Patschnasse Ermittlungen	19
Das rätselhafte Päckchen	22
Abschiedsparty	25
Sommergrüße	28
Findet den Schokoladedieb	31
Der Farbteufel	34
Ausflug in die Schokoladefabrik	37
Kater Leon fährt in den Süden	40
Krimi gesucht	43
Auf Skikurs	46
Kater Leon geht Campen	49
Wer rettet die wilden Tiere	52
Im Wald verirrt	55
Wo ist der Schokokuchen?	58
Kater Leon und die Mozartkugel	61
Das Grazer Zeiträtsel	64
Hoppe, Hoppe, Reiter!	67
Rätselhafter Lindwurm	70
Das versunkene Boot	73





Das Grazer Zeiträtzel

Die Geschwister Florian und Amelie hatten Kater Leon und Mara eingeladen, ein paar Tage in ihrer Heimatstadt Graz zu verbringen. Nur zu gern hatten die beiden zugesagt.

Sie wollten der zweitgrößten Stadt Österreichs schon lange einen Besuch abstatten.

Bereits die Zugfahrt von Wien nach Graz, die sie über den Semmering führte, war ein beeindruckendes Erlebnis gewesen.

Nach ihrer Ankunft am Bahnhof, wo Florian und Amelie bereits auf die beiden warteten, fuhren sie mit der Straßenbahn zum Schloss Eggenberg. Dort bewunderten sie bei einer Führung durch die Prunkräume auch den berühmten Planetensaal.

Beim ausgedehnten Spaziergang durch den Schlosspark erfreuten sie sich an den ersten Blüten. Sie beobachteten verschiedene Vögel und ein Eichhörnchen, das flink von Ast zu Ast sprang.

Danach gönnten sie sich ein großes Eis mit Schlag.

Heute kletterten die Freunde die 260 Stufen auf den Grazer Schloßberg hinauf. 123 Meter ist dieser hoch und erhebt sich inmitten der Altstadt.

Keuchend kamen sie oben an. Die sportliche Leistung lohnte sich: vor ihnen erhob sich der imposante Uhrturm, das weit sichtbare Wahrzeichen der steirischen Landeshauptstadt.

Mara machte jede Menge Schnappschüsse.





„**Aber wieso zeigt er die falsche Zeit an?**“, fragte Kater Leon. Er war rund um den Turm gegangen und hatte jedes der vier Ziffernblätter genau begutachtet.

Die Zeiger zeigten auf jedem 7 Minuten vor 6 Uhr an. Tatsächlich war es aber halb zehn.

„Der Uhrturm zeigt die richtige Zeit an, nur sind die Zeiger in der Größe vertauscht. Ursprünglich hatten die vier Uhren des Turms nämlich nur jeweils einen großen Stundenzeiger. Die Minutenzeiger wurden erst nachträglich **angebracht und mussten darum kleiner gestaltet werden**“, klärte Florian das Missverständnis auf. „Für Nicht-Grazer ist das ein bisschen verwirrend.“

Kater Leon nickte. Ebenso verwirrend, wie die Schreibweise des Grazer Schloßbergs, der noch immer mit scharfem „**s**“ geschrieben wurde. Da es sich um einen Eigennamen handelte, war auch nach der letzten Rechtschreibreform die alte Schreibweise beibehalten worden.

Die Freunde spazierten auf das Plateau des Berges, wo ein großer bronzener Löwe thronte.

„Das ist der Hackher-**Löwe**“, sagte Amelie und erzählte, dass die ehemalige Festung niemals eingenommen werden konnte.

„Die Burg steht im Guinness-Buch der Rekorde, als stärkste Festung aller Zeiten. Nicht einmal Napoleon konnte sie 1809 erobern, weil Major Franz Hackher mit **seinen Männern so tapfer kämpfte**.“ Amelie machte eine Pause bevor sie fortfuhr.

„Der Franzose war darüber so wütend, dass er nach seinem Sieg über die Wiener drohte, die Hauptstadt zu zerstören, wenn sie ihn nicht die Grazer Burg schleifen ließen. Daraufhin wurden die Steirer zur Aufgabe gezwungen. Um wenigstens den Uhrturm und den Glockenturm vor dem Abriss zu retten, sammelten die Grazer **Bürger Geld und kauften ihn von Napoleon frei**.“





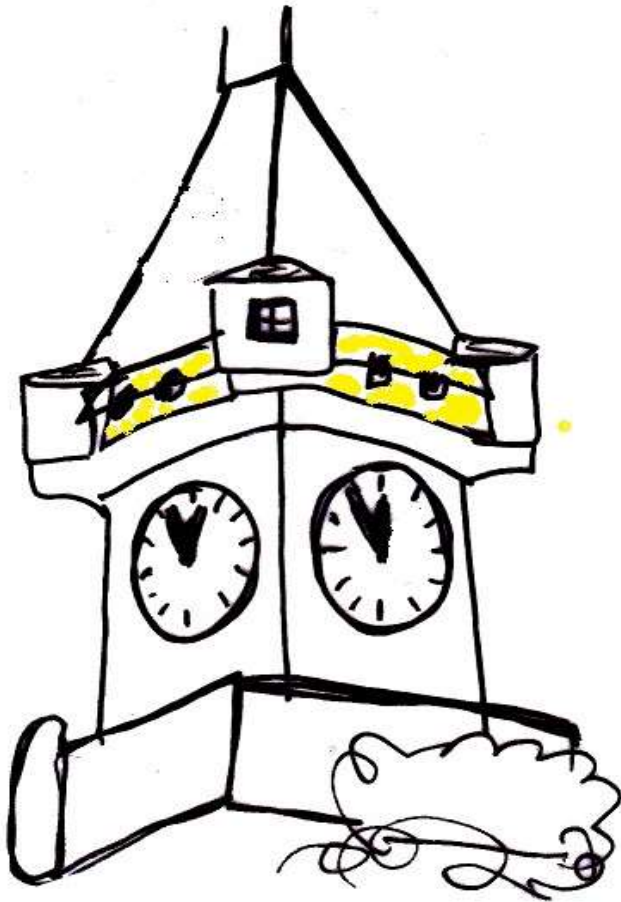
Nach dem lehrreichen Spaziergang kehrten die Freunde zum Uhrturm zurück, um von dort die steinernen Stufen wieder hinabzusteigen, die sie mitten in die Grazer Altstadt bringen würden.

„Die Zeit ist aber **schnell vergangen**“, sagte Kater Leon als er auf die Schloßberguhr schaute. „Jetzt ist es bereits fünf vor 12 Uhr. Sollten wir uns **da nicht mit euren Eltern zum Mittagessen treffen?**“

Amelie und Florian lachten. „**Keine Sorge, wir haben noch ausreichend Zeit.**“



Wie spät ist es wirklich?



Lösung: Da die Minutenzeiger auf den Uhren des Schloßbergs kleiner sind als die Stundenzeiger, war es noch nicht fünf vor 12 Uhr sondern erst 11 Uhr.

